



3 Doppelstunden



Erarbeitung / Ergebnissicherung



spielerische Lernförderung

Beschreibung

Die Digitalisierung bietet für den Unterricht neue Möglichkeiten zur Gestaltung anregender Lernsettings. Mithilfe von Biparcours (<https://biparcours.de>) oder Actionbound (<https://de.actionbound.com>) können kreative digitale Schnitzeljagden und Lernparcours geplant und umgesetzt werden. Die Schüler*innen kombinieren Informationen, Aufgaben, Rätsel, Turniere, Umfragen und Geocaching auf der Suche nach neuen Erkenntnissen bei ethischen Fragestellungen. Dabei sind aktuelle Themen gut geeignet (z. B.: „Wenn der Roboter unser Leben beeinflusst“, „Wachkoma – zwischen Leben und Tod“, „Designer-Babys – Grenzen der Biotherapie“).

Benötigte Materialien und technische Voraussetzungen

- Smartphone oder Tablet mit Internetzugang pro Kleingruppe
- Vorinstallierte App Biparcours (Android und iOS): Bei der Registrierung (<https://biparcours.de>) muss zunächst ein eigener Account erstellt werden. Dazu gibt die Lehrkraft einen Benutzernamen und eine E-Mail-Adresse an. Auf der Internetseite werden die Parcours angelegt.

Ablauf und Methode an einem konkreten Beispiel

- Setting: Am Ende einer Unterrichtseinheit des Ethikunterrichts gestalten die Schüler*innen einen eigenen Lernparcours für ihre Mitschüler*innen. Dazu nutzen sie die App Biparcours. Die Anwendung ist kostenlos und die Handhabung leicht zu erlernen.
- Die Lernenden wiederholen und vertiefen bei der Gestaltung eines multimedialen Lernweges spielerisch Themen und Inhalte und nutzen dabei die Medien ihrer Wahl. Die ausgewählten Inhalte können frei kombiniert werden.
- Mithilfe der App Biparcours planen und gestalten die Lernenden in verschiedenen Arbeitsgruppen eine Ausstellung, die den Mitschüler*innen die Möglichkeit bietet, sich mit einem ethischen Thema auseinanderzusetzen. Dabei können Texte, Bilder, Musik und Videos zur Veranschaulichung genutzt werden. Kreative Aufgaben und Rätsel erhöhen dabei die Motivation. Der Parcours-Creator ist der Werkzeugkasten, mit dem Aufgaben, Quizfragen und Informationen mithilfe von Videos, Bildern oder auch Audiodateien gestaltet werden können. Dabei ist die Schritt-für-Schritt-Anleitung hilfreich: <https://www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de/Bildungspartner/Material/Basismaterial/ParcoursAnleitungBIPARCOURS.pdf>
- Weitere Werkzeuge zum Erstellen von interaktiven und multimedialen Lern- und Erlebnistouren: Actionbound <https://actionbound.com>, Placity <https://placity.de>. Beide sind kostenlos und können auf dem Computer oder mobilen Geräten mit iOS oder Android genutzt werden.
- Wenn die einzelnen Gruppen ihre Lernparcours fertiggestellt haben, werden die Ergebnisse zu einer Ausstellung zusammengefügt. Andere Klassen haben die Möglichkeit, diese – ausgestattet mit Smartphone oder Tablet – zu besuchen. Schön wäre vor Beginn eine kurze Begrüßung und Einführung und am Ende eine Verabschiedung durch die Lerngruppe.
- Die fertigen Ergebnisse können abgespeichert und wiederverwendet werden.

1

Mögliche Fallstricke und Tipps

- Zur spielerischen Hinführung an ein Thema gestaltet die Lehrkraft zunächst eine Schnitzeljagd. Lernförderlicher ist es aber, wenn die Schüler*innen selbst unterschiedliche Parcours erstellen und sie anschließend untereinander austauschen oder anderen Klassen präsentieren.
- Die Nutzung von Biparcours von minderjährigen Schüler*innen bedarf der Zustimmung der Eltern.
- Zu einer spannenden Lernaktion kann eine Schnitzeljagd in einer Bibliothek werden.
- Hilfreich bei der Gestaltung von interaktiven Lernszenarien kann die Nutzung von QR-Codes sein, die jeweils zu den Aufgaben oder Informationen führen.
- Online-Werkzeuge zum Erstellen von QR-Codes: <http://goqr.me/de> oder <https://www.qrcode-monkey.com/de>

Analoge Alternative

Auch heute kann man Kinder und Jugendliche mit klassischen Schnitzeljagden begeistern. Hierbei können die Lernenden selbst die Aufgaben entwerfen und untereinander austauschen.

Materialhinweise, Beispiele und Infoseiten

- Eine hilfreiche pädagogische Handreichung für die App Biparcours: https://www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de/Bildungspartner/Material/Broschueren/Paedagogische_Handreichtung_Biparcours.pdf 2
- Das Padlet gibt einen guten Einblick in die Arbeit mit der App Biparcours: <https://padlet.com/kmoehring66/biparcour> 3
- Materialeseite Biparcours: <https://www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de/Bildungspartner/Material/Material-BIPARCOURS/> 4
- QR-Code-Rallye: <https://sonnigeeinsichten.jimdofree.com/2018/11/25/das-geheimnis-der-qr-codes-eine-rallye/> 5
- Digitalisierung in Religion und Ethik. Digitale Schnitzeljagd mit Actionbound: https://www.wstaib.de/content/mat/6_Digitalisierung_in_RU_und_Ethik.pdf 6



1



2



3



4



5



6



ca. 20 Minuten



Unterrichtseinstieg



ethische Fragestellungen mithilfe von Kurzfilmen erkunden, Themerschließung mithilfe visueller Impulse

Beschreibung

Die Schüler*innen erarbeiten eine ethische Frage- und Problemstellung mithilfe eines Kurzfilms, der kurz, prägnant und pointiert in ein Thema einführt.

Benötigte Materialien und technische Voraussetzungen

- Smartphone, Tablet, Notebook oder Computer mit Internetzugang pro Person
- Beamer

Ablauf und Methode an einem konkreten Beispiel

- **Setting:** Zur Hinführung und Problematisierung schauen sich die Schüler*innen einen Kurzfilm an. Dieser hat meist eine Länge von wenigen bis ca. 15 Minuten. Das können Animationsfilme, Musikclips oder Kurzspielfilme sein.
- Kurzfilme bringen ein Thema kurz und prägnant auf den Punkt. Häufig bedürfen sie einer Interpretation. Die Themen sind vielfältig und betreffen oft Bereiche des Ethikunterrichts (z. B. Gewissen, Freundschaft, Wahrheit, Sinnfrage, Gerechtigkeit, Menschenwürde, Beziehung). Häufig werden Geschichten erzählt, die durch Trickfiguren oder Menschen dargestellt werden, oder es werden Sachverhalte kurz erläutert. Kurzfilme verlangen von den Lernenden Konzentration und Aufmerksamkeit, um keine Details aus den Augen zu verlieren.
- **Methodische Ideen zur Erschließung:**
 1. Der Film wird komplett oder in einzelnen Sequenzen gezeigt oder vor Filmende abgebrochen. Manchmal bieten Kurzfilme intensive Gesprächsanlässe durch ein offenes Ende.
 2. Die Klasse erhält Beobachtungsaufgaben, um die kritische Erschließung des Kurzfilms anzuregen.
 3. Die Schüler*innen stellen Fragen an den Film und die handelnden Personen.
 4. Die Lernenden lassen die im Kurzfilm vorkommenden Personen über die Handlung und das dargestellte Problem sprechen.
- Kleine Online-Tools wie <https://frag.jetzt/home> oder <https://fragmich.xyz/> können hilfreich sein beim kollaborativen Sammeln von Fragen.
- Dienliche Hinweise zum methodisch-didaktischen Einsatz von Kurzfilmen im Ethikunterricht bieten die folgenden Folien: <https://mariakasperek.files.wordpress.com/2017/03/buchmesse-folien-pp-film-ab.pdf>
- Einige anregende Kurzfilme werden auf der Seite <https://www.fundgrube-religionsunterricht.de/kurzfilme> präsentiert.

1

2

Mögliche Fallstricke und Tipps

- Filme dienen häufig zur Unterhaltung. Entsprechend werden sie nur konsumiert. Im Unterricht wird das Medium Film genutzt, um Lerninhalte darzustellen oder um damit eine Problematisierung und Auseinandersetzung anzuregen. Durch den Einsatz von Kurzfilmen wird somit die Medienkompetenz der Schüler*innen gefördert.

- Die Schüler*innen können am Ende der Unterrichtseinheit einen eigenen Kurzfilm (Filmidee, Storyboard, Drehplan, Filmdreh, Filmbearbeitung, Präsentation) produzieren. Dabei können kleine Filmproduktionen auch mit dem Smartphone durchgeführt werden.
- Eine schöne Möglichkeit, Links zu Kurzfilmen strukturiert abzuspeichern, bietet das Online-Tool <https://wakelet.com>. Dabei können die Verweise auf Internetseiten in thematischen Ordnern abgespeichert werden.

Analoge Alternative

Der Kurzfilm wird ohne digitale Hilfsmittel zur Erschließung angeschaut und besprochen.

Materialhinweise, Beispiele und Infoseiten

- Eine Liste mit einigen Kurzfilmen für den Ethikunterricht mit Hinweisen zum Einsatz und Aufgabenstellungen:
<https://unterrichten.zum.de/wiki/Kurzfilm> 3
- Kurzfilme im Ethikunterricht:
<https://frauschuetze.de/?p=6707> 4
- Sechs Kurzfilme werden hier kurz vorgestellt und verlinkt:
<https://www.gew.de/aktuelles/detailseite/neuigkeiten/kurzfilme-im-unterricht/> 5
- Kurzfilme im Unterricht – Eine Einführung und Anleitung für die Praxis:
<https://www.kinofenster.de/themen-dossiers/alle-themendossiers/dossier-kurzfilme-fuer-kinder/dossier-kurzfilme-fuer-kinder-einfuehrung/> 6
- Im Kurzfilm „Opas Engel“ (<https://www.youtube.com/watch?v=WHqgHJs7pEI>) geht es um Lebensgeschichten und Trauer. Ein Begleitheft bietet Informationen zum Inhalt, didaktische Hinweise, Einsatzmöglichkeiten und Fragen: 7
<https://docplayer.org/41735713-Kurzfilme-ethik-opas-engel.html> 8



1



2



3



4



5



6



7



8